

Chancen weltweit

Wir erkennen sie gemeinsam

Ihre Chancen in Entwicklungs- und Schwellenländern zu erkennen, ist unser Ziel.

Nutzen Sie

Kooperationsangebote der deutschen Entwicklungszusammenarbeit:

- develoPPP.de – Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft
- Importförderung/Nachhaltige Lieferketten
- Investitions- und Exportkreditgarantien
- Finanzierungslösungen der DEG
- Kofinanzierung von Machbarkeitsstudien

Finden Sie

die richtigen Partner vor Ort durch den Zugang zu internationalen und lokalen Netzwerken.

Profitieren Sie

vom Know-how des EZ-Scouts bei der Entwicklung und Umsetzung konkreter Projektideen.

Kontakt

Ihr EZ-Scout bei der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE)



Thorben Kruse

Telefon: +49 (0) 30 200 786 180
E-Mail: ez-scout@bve-online.de
Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Weitere Informationen unter:

www.bve-online.de/ez-scout

www.bmz.de/wirtschaft



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Die Welt ist auf Ihrer Seite

EZ-Scout

Unternehmen. Chancen. Entwicklung.

In Kooperation mit

EZ-Scouts

Wir sind auf Ihrer Seite

Neue Märkte bedeuten neue Chancen. Oft liegen diese nicht vor der Haustür, sondern in Entwicklungs- und Schwellenländern. Wie Sie Ihr Engagement dort am besten planen, erfahren Sie von Ihrem EZ-Scout bei der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE).

Die EZ-Scouts sind Experten im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

EZ steht hierbei für Entwicklungszusammenarbeit – eine Zusammenarbeit von Bundesregierung, Entwicklungs- und Schwellenländern sowie Wirtschaftsakteuren und Zivilgesellschaft auf Augenhöhe.

Als Ihre Ansprechpartner sind EZ-Scouts in Wirtschaftsverbänden, Ländervereinen, Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern tätig und in Kooperation mit Engagement Global auch in Stiftungsorganisationen aktiv.

Ihr EZ-Scout bei der BVE unterstützt Sie dabei, aus den vielfältigen Angeboten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit das richtige für Ihr Unternehmen zu finden.

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Die richtige Würze

In Industrieländern wie Deutschland steigt der Bedarf an Gewürzen aus biologischem Anbau für Qualitätsprodukte, zum Beispiel für die Herstellung von Lebensmittelspezialitäten. Um die steigende Nachfrage an exotischen Gewürzen bedienen zu können, müssen ökologisch produzierte Würzmischungen in großen Mengen zur Verfügung stehen.

Die Ecoland Herbs & Spices GmbH aus Baden-Württemberg wurde vor der Küste Tansanias fündig: Mithilfe der DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH gewann sie auf Sansibar Partner für den Anbau, die Verarbeitung und Zertifizierung von hochwertigen Bio-Gewürzen.

Zusammen mit der lokalen Bauernkooperative wurden Kleinbauern dabei unterstützt, auf biodynamische Anbaumethoden umzusteigen. Innerhalb von drei Jahren gelang es den Projektpartnern, eine Ökozertifizierung nach EU-Richtlinien für den Gewürzanbau auf der afrikanischen Insel einzuführen. Um das ökologische Know-How nachhaltig in der Region zu verankern, wurden einheimische Trainer ausgebildet, die ihr Fachwissen in Schulungen weitervermitteln.



Durch die Partnerschaft erhalten die Farmer einen sicheren und fairen Absatzmarkt für ihre organischen Produkte. Ecoland erhält durch die Kooperation Gewürze in bester Bio-Qualität für die Weiterverarbeitung ihrer eigenen Produkte. So entsteht eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, von der alle Seiten profitieren.



Unterstützt werden die Partner dabei durch das develoPPP.de-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Mit develoPPP.de fördert das BMZ das Engagement der Privatwirtschaft dort, wo unternehmerische Chancen und entwicklungspolitischer Handlungsbedarf zusammentreffen.

www.develoPPP.de